

Sozialversicherungssystem

Die Einwohnerinnen und Einwohner der Schweiz sind durch Sozialversicherungen vor verschiedenen Risiken geschützt. Die Versicherungen helfen zum Beispiel dann, wenn jemand seine Arbeit verliert oder krank wird. Sie unterstützen aber auch Familien und ältere Menschen.

Grundsätze

Die Sozialversicherungen werden durch die Einwohnerinnen und Einwohner der Schweiz finanziert. Dabei gilt das Solidaritätsprinzip: Die Mehrheit der Bevölkerung zahlt ein, während einzelne und bestimmte Gruppen Unterstützung erhalten. Die Sozialversicherungen sind meistens obligatorisch. Die Beiträge werden den Angestellten direkt vom Lohn abgezogen. Doch auch Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, Selbständige und Nichterwerbstätige leisten finanzielle Beiträge.

Leistungen

Die Sozialversicherungen unterstützen Menschen in bestimmten Lebenslagen. Sie zahlen Taggelder, Renten oder Zulagen oder übernehmen die Kosten bei Krankheit und Unfall. Die Sozialversicherungen sind alle staatlich geregelt.

Wann wird man unterstützt?

- Im Alter, bei Todesfall und Invalidität (3 Säulen: AHV/IV, berufliche Vorsorge, private Vorsorge)
- Bei Krankheit und Unfall (Kranken- und Unfallversicherung)
- Bei Mutterschaft (Mutterschaftsentschädigung)
- Bei Arbeitslosigkeit (Arbeitslosenversicherung)
- Wenn man Kinder hat (Familienzulagen)

Mehr Informationen (Links, Adressen, Broschüren, Merkblätter)

www.hola-aargau.ch/de/soziale-sicherheit/sozialversicherungssystem